

## **Büchner, Luise: Vittoria Colonna (1849)**

- 1     Wenn Neid das Zeichen nicht gemeiner Seelen,
- 2     Vor allen Frauen müßt' ich dich beneiden!
- 3     Du lebstest in des Geistes heil'gen Zeiten,
- 4     Da Poesie und Kunst sich neu vermählen;
- 5     Du durftest zwischen Myrth' und Lorbeer wählen,
- 6     Doch höchste Lebensfülle zu bereiten,
- 7     Wand dir die Muse einen Kranz aus beiden,
- 8     Damit der Gattin Wonne könnt' erzählen
- 9     Die Dichterin, die doppelt sie empfunden;
- 10    Und als er starb, dem sie sich treu verbunden,
- 11    Da war ihr Lied nur seinem Preis geweiht!
- 12    O herrlich Loos! erst Poesie zu nähren
- 13    An ird'scher Liebe, und dann hold verklären
- 14    Sie im Gesange zur Unsterblichkeit!

(Textopus: Vittoria Colonna. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33114>)